

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Beteilt:**

69 Umweltamt

**Betreff:**

Teiländerung des Flächennutzungsplanes Nr. 109 Im Langen Lohe  
hier: Einleitung des Verfahrens

**Beratungsfolge:**

21.11.2019 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

26.11.2019 Naturschutzbeirat

27.11.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

03.12.2019 Stadtentwicklungsausschuss

12.12.2019 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hagen beschließt, für den im Lageplan aufgezeigten räumlichen Geltungsbereich die Teiländerung Nr. 109 Im Langen Lohe zum Flächennutzungsplan der Stadt Hagen gemäß § 1 Abs. 8 des Baugesetzbuches in der zuletzt gültigen Fassung einzuleiten.

**Geltungsbereich:**

Der Geltungsbereich liegt im Stadtbezirk Mitte, im Stadtteil Emst. Das Plangebiet wird begrenzt durch Bebauung an der Mallnitzer Straße, die Straße Im Langen Lohe und die Lohestraße. In dem im Sitzungssaal ausgehängtem Lageplan ist der beschriebene Geltungsbereich eindeutig dargestellt. Dieser Lageplan im Maßstab 1:500 ist Bestandteil des Beschlusses.

**Nächster Verfahrensschritt:**

Nach der Einleitung des Verfahrens findet als nächster Schritt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden statt.

**Kurzfassung**

Da das Bebauungsplanverfahren „Wohnbebauung Im Langen Lohe“ auf das Normalverfahren umgestellt wird und die Darstellung im Flächennutzungsplan von der Planung abweicht, ist eine Teiländerung des Flächennutzungsplanes notwendig.

**Begründung**

Am 04.04.2019 hat der Rat der Stadt Hagen die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 4/19 (690) Wohnbebauung Im Langen Lohe im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen. Ziel und Zweck der Planung ist es, die Sportplatzfläche an der Lohestraße einer neuen Nutzung zuzuführen und zu Wohnbaufläche zu entwickeln. Voraussetzung hierfür ist die Verlagerung des Sportplatzes zur Bezirkssportanlage an der Haßleyer Straße.

Das nach § 13a BauGB eingeleitete Bebauungsplanverfahren Nr. 4/19 soll auf das Normalverfahren umgestellt werden (siehe Drucksachen-Nr. 1003/2019). Die Darstellung im Flächennutzungsplan (Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Sportplatz“) stimmt nicht mit der vorgesehenen Planung (Wohnbaufläche) überein, sodass bei der Umstellung des Bebauungsplanverfahrens eine parallele Teiländerung des Flächennutzungsplanes notwendig wird.

**Planungsrechtliche Grundlagen****Regionalplan:**

Der Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg (Teilabschnitt Oberbereiche Bochum und Hagen) stellt den Bereich als "Allgemeinen Siedlungsbereich (ASB)" dar. Die Änderung des Regionalplans ist nicht erforderlich.

**Landschaftsplan:**

Die zu beplanende Fläche liegt im Geltungsbereich des Landschaftsplans, aber ohne Schutzfestsetzung.

**Inklusion von Menschen mit Behinderung****Belange von Menschen mit Behinderung**

sind nicht betroffen

**Finanzielle Auswirkungen**

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz

Oberbürgermeister

gez. Henning Keune

Technischer Beigeordneter

gez. Thomas Huyeng

Beigeordneter

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

**Stadtsyndikus**

**Beigeordnete/r**

**Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung  
69 Umweltamt

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Drucksachen Nr. 1092/2019

